



Niedersächsische Schulinspektion an der KGS Kirchweyhe Viele gelungene Prozesse, wenig Optimierungsbedarf

Vom 25. bis zum 28.10.2016 hat die Niedersächsische Schulinspektion die KGS Kirchweyhe ‚auf Herz und Nieren‘ geprüft. Das Inspektionsverfahren wurde von drei Schulinspektorinnen und –inspektoren des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) durchgeführt und hatte zum Ziel, die Qualitätsentwicklung an der KGS Kirchweyhe zu beurteilen. Dazu wurden sowohl Lehrkräfte im Unterricht besucht als auch Gespräche mit der Schulleitung, den Lehrkräften, den Eltern und den Schülerinnen und Schülern geführt sowie schuleigene Dokumenten gesichtet (Prozesseinschätzung von sogenannten Kernaufgaben). Im Vorfeld hat die Schule sich bzw. die Entwicklungsprozesse an der Schule selbst eingeschätzt, die anschließend mit der Prozesseinschätzung der Schulinspektion ab-

geglichen wurden.

Die Niedersächsische Schulinspektion hat bei den Unterrichtsbeobachtungen festgestellt, dass die KGS Kirchweyhe in den Handlungsfeldern Unterrichtsorganisation, Unterrichtsklima, Einzelarbeit und kooperative Arbeitsformen hervorragende Arbeit leistet. So verläuft der Unterricht beispielsweise ohne großen organisatori-

schen Zeitaufwand und sehr geordnet, die Unterrichtszeit wird effektiv als Lernzeit genutzt und die Lehrkräfte gehen wertschätzend mit den Schülerinnen und Schülern um. Auch in vielen weiteren Handlungsfeldern ist der Unterricht als gut bewertet worden. Dies zeigt sich u. a. darin, dass die Schülerinnen und Schüler auf einem hohen fachlichen Niveau ausgebildet werden.

Erste Schülerdisko im Schuljahr 2016 / 2017 ein voller Erfolg!

Am Freitag, dem 28.10.2016, hatten wir die erste Schülerparty dieses Schuljahres. Schülerinnen und Schüler des 5.-8. Schuljahrgangs sind eingeladen gewesen und ungefähr 60 Schülerinnen und Schüler sind gekommen. Sie hatten in den 3 ½ Stunden sehr viel Spaß, u. a. beim Stopptanzen und beim ‚Flieger-Lied‘. Die Schülervertretung (SV) hat Brezel und Süßigkeiten verkauft und Marco Langer von der Weyher Kulturbühne hat für Getränke gesorgt. Da es den Schülerinnen und Schülern sehr gut gefallen hat, wollen wir Anfang nächsten Jahres eine weitere Disko für den 5. und 6. Schuljahrgang organisieren. (Alina Childs)



Editorial

Dr. Martin Baschta
(Schulleiter)

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit nunmehr 3 Monaten bin ich als Schulleiter an der KGS Kirchweyhe tätig. Eine spannende und aufregende Zeit liegt hinter mir. Mein erster Eindruck dieser Schule ist – und der wird auch durch die Ergebnisse der zurückliegenden Schulinspektion bestätigt – dass wir vieles bereits richtig gut machen. Ich nenne hier beispielhaft unsere Präventions- und Berufsorientierungsmaßnahmen, die im Vergleich mit anderen Schulen wirklich hervorragend sind. Selbstverständlich gibt es an unserer Schule auch einiges zu verbessern. So haben wir z. B. damit begonnen, uns über Kommunikationsstrukturen auszutauschen. Ein erste Anregung, die u. a. auch aus dem Schulleiternrat kam, möchte ich hiermit in die Tat umsetzen und präsentiere euch und Ihnen die erste Ausgabe des [KGS Newsletter](#), der ab sofort viermal im Schuljahr erscheinen wird. Alle am Schulleben der KGS Kirchweyhe beteiligten Personen werden so regelmäßig über wichtige Ereignisse an der Schule informiert werden. Ich würde mich freuen, wenn wir auf diesem Wege noch mehr Transparenz schaffen könnten und sich dadurch eine stärkere Identifikation mit der Schule ergeben würde. Wie wäre es z. B. mit einem Besuch des Weihnachtskonzerts der KGS Kirchweyhe am 01.12.2016 in der Felicianus-Kirche? In diesem Sinne wünsche ich euch und Ihnen eine erholsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017!

Die Prozesseinschätzungen zeigen, dass die KGS Kirchweyhe sich bei zwei Kernaufgaben bereits auf der höchsten Prozessentwicklungsstufe befindet, was bedeutet, dass in diesem Bereich nicht nur gute Arbeit geleistet wird, sondern diese auch regelmäßig von außen beurteilt oder sogar zertifiziert wird, wie z. B. beim Sozialtraining Lions Quest oder durch das Gütesiegel ‚Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule‘. Bei drei weiteren Kernaufgaben hat die KGS Kirchweyhe die zweithöchste Prozessentwicklungsstufe und in einem weiteren die erste Prozessentwicklungsstufe erreicht.



Optimierungsbedarf im Rahmen des Unterrichts sieht die Niedersächsische Schulinspektion hingegen in den Bereichen Binnendifferenzierung, Problemorientierung und Selbsteinschätzung der Schüler sowie bei einer Kernaufgabe.

Eine persönliche Anmerkung von mir zum Schluss: Ich bin mit diesem Ergebnis sehr zufrieden. Es zeigt, dass die KGS Kirchweyhe einerseits eine hervorragend organisierte Schule ist und wir uns andererseits in einem stetigen Schulentwicklungsprozess befinden, der nicht zuletzt durch meine Vorgängerin Karin Busch angestoßen wurde. Dass an einer Schule auch einiges verbessert werden kann, liegt in der Natur der Sache. Wir, d. h. das Kollegium und auch die Eltern- und Schülervertreter, haben bereits damit begonnen, die Ergebnisse kritisch zu reflektieren.

Dort, wo Optimierungsbedarf und Entwicklungspotential vorhanden ist, haben wir außerdem gemeinsam erste Verbesserungsvorschläge erarbeitet und werden diese nach und nach weiter ausdifferenzieren und umsetzen. (Dr. Martin Baschta)

Dort, wo Optimierungsbedarf und Entwicklungspotential vorhanden ist, haben wir außerdem gemeinsam erste Verbesserungsvorschläge erarbeitet und werden diese nach und nach weiter ausdifferenzieren und umsetzen. (Dr. Martin Baschta)

Der Förderkreis informiert:

Wie alle wissen, hat sich der Förderkreis schon seit Jahren mit der Umgestaltung des Schulhofs unserer KGS Kirchweyhe auseinandergesetzt. Seit dem 08.04.2016 sind wir dem Ziel ein wenig näher gekommen. Nach dem Großprojekt ‚Amphitheater‘ haben wir Ende 2015 den Bauauftrag der Schülerinnen und Schülern der jüngeren Jahrgänge, den Aufbau eines großen Klettergerüsts, in Angriff genommen. Das Klettergerüst ist am 08.04.2016 mit großer Begeisterung eingeweiht worden. Mitfinanziert wurde dieses Großprojekt durch den Sponsorenlauf am 15.07.2015 und durch eine Spende der Volksbanken in unserem Landkreis. Der Förderkreis bedankt sich herzlich bei allen Spendern und Unterstützern, welche die Umsetzung dieses Projektes bisher ermöglicht haben und weiterhin den Förderkreis unterstützen. (Martin Estorf)



Abbildung: Unser neues Klettergerüst

Wer schmiert eigentlich die ganzen Brötchen?

Ein typischer Vormittag in unserer Cafeteria

Jeden Schultag um 8 Uhr beginnen in unserer Cafeteria vier Mütter, Väter, Omas, Opas ihren Morgen mit Brötchen schmieren, belegen und alles für die Pause herrichten. Es werden täglich ungefähr 3 kg Aufschnitt auf ungefähr 300 Brötchen verarbeitet. Nach dem Verkauf in der ersten Pause kommt die zweite Gruppe der Helfer zur Ablösung, um die restlichen Brötchen, Getränke und Leckereien zu verkaufen. Natürlich darf dabei ein nettes Gespräch unter den Helfern nicht fehlen, und alle 79 Helfer freuen sich, den Förderkreis, und damit unsere Kinder, mit ihrer Hilfe zu unterstützen. Seit Anfang 2016 kümmert sich Sabine Cordes um den reibungslosen Ablauf in der Cafeteria. Wer Lust hat, in der Cafeteria mitzuarbeiten, wendet sich bitte direkt an sie. Die Kontaktdaten sind auf der Homepage der KGS Kirchweyhe (www.kgs-kirchweyhe.de) zu finden. (Martin Estorf)

Lesen, lesen, lesen...

Die beiden Projektstage im Oktober für die 5. und 6. Klassen mit den Oberthemen ‚Märchen‘ und ‚Fabeln‘ haben bei Schülerinnen und Schülern und ihren Deutschlehrkräften so großen Anklang gefunden, dass auf der Fachkonferenz Deutsch am 8.11.2016 beschlossen wurde, diese Projektstage nun jedes Jahr durchzuführen. Ebenso wurde auf dieser Fachkonferenz eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die sich mit dem Thema ‚Leseförderung‘ beschäftigt. Angefangen haben wir damit bereits: Einige Lehrkräfte der 5. Klassen praktizieren z. B. das sogenannte ‚15-Minuten-Lesen‘, wodurch die Freude am Lesen bei unseren Schülerinnen und Schülern geweckt bzw. gefördert werden soll. Bis zum 30.11.2016 werden in den 6. Klassen die Siegerinnen und Sieger im Vorlesewettbewerb ermittelt. Auf der Veranstaltung am 07.12.2016 treten dann die sechs Klassensiegerinnen und -sieger gegeneinander an. Die Schulsiegerin bzw. der Schulsieger vertritt unsere Schule dann in der nächsten Runde, d. h. auf Kreisebene. (Claudia Götz)

Die KGS Kirchweyhe als Gastgeber

- Am Montag, dem 28.11.2016, wird im Fachbereich Mathematik eine schulinterne Fortbildung zum Thema ‚Mathematik handelnd lernen‘ stattfinden. Die Fachmoderatorin für Mathematik des Landes Niedersachsen, Claudia Weber, wird an unsere Schule kommen und mit den Mathematiklehrkräften der KGS Kirchweyhe und KGS Leeste vielfältige Möglichkeiten und Beispiele für einen handlungsorientierten Mathematikunterricht entwickeln. (Ursula Hollen)
- Vom 25.11. bis zum 02.12.2016 sind außerdem spanische Schülerinnen und Schüler unserer Partnerschule in der Nähe von Valencia, La Nostra Escola La Comarcal, zu Gast an der KGS Kirchweyhe.
- Ebenfalls zu Gast sind Schülerinnen und Schüler des Axe Valley Community College aus England, und zwar vom 27.11. bis zum 03.12.2016.

Schon mal vormerken: Termine für Spielturniere!

Montag, 12.06.2017: Völkerball (Schuljahrgänge 5 und 6)
Dienstag, 13.06.2017: Fußball (Schuljahrgang 10)
Mittwoch, 14.06.2017: Bundesjugendspiele (Schuljahrgänge 7 und 9)
Dienstag, 20.06.2017: Fußball und Basketball (Schuljahrgang 8) (Jan-Ole Prehn)



Abbildung unter www.sportspiele.org

Assessment-Center-Training zur Berufswahlvorbereitung

Kooperationsprojekt mit der Deutschen Bahn

Bereits zum zweiten Mal nahmen in diesem Jahr sechs Schülerinnen und Schüler des Real-schulzweiges und vier Schülerinnen und Schüler des Hauptschulzweiges an einem Assessment-Center-Training zur Berufswahlvorbereitung teil. Die Teilnahme erfolgt auf freiwilliger Basis. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind



**Mobility
Networks
Logistics**

aus dem 9. Schuljahr-gang. Dieses Projekt füh-ren wir in Kooperation

mit der Deutschen Bahn, Standort Sebaldsbrück, durch. Beim ersten Mal erfuhren wir während eines sehr interessanten Rundgangs durch das große Ausbesserungswerk von den vielfältigen Möglichkeiten, hier eine Ausbildung zu machen. Angeboten werden die Ausbildungsberufe Industriemechaniker (ein Beruf, der auch für Hauptschülerinnen und Hauptschüler sehr interessant ist), Elektroniker für Betriebstechnik und Mechatroniker. Auch die Aufnahme eines dualen Studiums mit integrierter Berufsausbildung ist möglich. Nach dem Werksrundgang gingen wir in das Verwaltungsgebäude, wo uns der Ablauf des Assessment-Centers erläutert wurde.

Nach der Abschlussevaluation der Beobachter untereinander erfolgten die Einzelmeldungs-gespräche durch Frau Kerklaan, der Personalreferentin, mit jedem einzelnen Schüler. Hier wurden sehr offene, konstruktive, teils auch kritische Worte gesprochen. Ich habe anschließend alle Schülerinnen und Schüler befragt, ob ihnen dieses Training etwas gebracht hat. Die fast einhellige Meinung war, dass ihnen durch die Feedback-Gespräche mit der Personalreferentin deutlicher geworden ist, wie ihr Verhalten auf andere wirkt. Diese Erfahrung wird unsere Schülerinnen und Schüler vermutlich in

Assessment-Center

Was ist das eigentlich?

Ein Assessment-Center ist ein Gremium in einem Personalauswahlverfahren, das unter mehreren Bewerbern diejenigen ermitteln soll, die den Anforderungen eines Unternehmens und einer zu besetzenden Stelle am besten entsprechen. In unserem Falle durchliefen die Schülerinnen und Schüler vier Stationen: Gruppenübung, Drahtbiegen, Interview und Zeichentest. Auch andere Module wären denkbar. Charakteristisch für jedes Assessment-Center ist, dass die Teilnehmer von verschiedenen Beobachtern unter bestimmten Kriterien beobachtet und eingestuft werden. Beobachtungs-kriterien für die Gruppendiskussion sind beispielsweise Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, zwischenmenschliches Verhalten und persönliche Reife, Analyse und Problemlösungsfähigkeit sowie Initiative und Bereitschaft. Bei der Drahtbiegeübung wurden hingegen fachgerechte Arbeitsausführung, Arbeitseffizienz und wirtschaftliches Handeln, handwerkliches Geschick, Ordnung und Sauberkeit bewertet.



Abbildung: Ausbesserungswerk der Deutschen Bahn

einer realen Bewerbungssituation etwas gelassener und hoffentlich auch erfolgreicher machen, da sie den Ablauf schon einmal geübt haben und in etwa wissen, was auf sie zukommt. Die in hohem Maße professionelle Gestaltung dieses Tages seitens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Bahn war auch für unser Team sehr erfreulich. (André Liebegott)

Achtung! Nikolausaktion der SV! Achtung!

Auch in diesem Jahr wird wieder die Nikolausaktion von der SV veranstaltet! In den ersten Dezembertagen werden in den Pausen Karten für Schokoladen-Weihnachtsmänner für jeweils 1,- € verkauft. Jede Schülerin bzw. jeder Schüler kann diese Karten mit einem Namen versehen und individuell gestalten. An Nikolaus, 06.12.2016, verteilt die SV die Weihnachtsmänner mit eurer Karte an die jeweiligen Personen. So könnt ihr euren Geschwistern, Freunden (und vielleicht auch Lehrerinnen und Lehrern ;) eine kleine Überraschung machen und einen weihnachtlichen Gruß senden. Wir sehen uns vor Nikolaus! (Merle Möller)



Abbildung unter www.junge-landtechnik.de

Der Schullelternrat hat neu gewählt

Liebe Eltern,

wir freuen uns, Sie kurz über den neu gewählten Schullelternrat (SER) informieren zu dürfen. Wir sind ein Gremium, das aus allen Elternvertreterinnen und -vertretern sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertretern der einzelnen Klassen besteht. Wir treffen uns viermal pro Schuljahr, um uns über aktuelle schulische Themen auszutauschen. Aus den insgesamt 69 Mitgliedern wurden nach den Sommerferien diverse Teilnehmer für die einzelnen schulinternen und -externen Konferenzen und Arbeitsgruppen und auch der Vorstand neu gewählt. Letzterer besteht aus acht Elternvertreterinnen und -vertretern aller Schulformen und steht in einem engen Austausch untereinander. Namentlich sind es Carmen Nüstedt-Haschke (HS), Eva Weiner (R), Andrea Hahn (Gym), Tanja Brandt (Gym), Claudia Henne (Schriftführerin), Ralf Becker (R), Martina Jenner (stellv. SER-Vorsitz) und mir – Sandra Steinke (SER-Vorsitzende).

Zusammen mit der Schulleitung werden Themen vorangebracht, welche uns Eltern am Herzen liegen. So wurden u. a. das Verpflegungskonzept der Mensa, das Klassenfahrtkonzept und auch die Schulinspektion begleitet und mit uns abgestimmt.

Eltern dürfen und sollen mitreden, damit die Schule sich weiterentwickeln kann. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Themen in diesem Gremium besprochen oder angeschoben haben möchten oder Fragen zu einzelnen Themen haben! Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage der KGS Kirchweyhe (www.kgs-kirchweyhe.de). Wir freuen uns auf viele gemeinsame Projekte und eine enge Zusammenarbeit!
(Sandra Steinke)